

Neue Ausstellung im LUNG: „Küstenfarben und –formen aus der Vogelperspektive“

LUNG

Güstrow, 05. April 2022

Fotografien von den Meeresbiologinnen Lisa Röpke und Pia Lewin

Nummer 02/2022

Das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie in Güstrow lädt am 7. April 2022 um 15 Uhr in die Goldberger Straße 12 b (Gebäude 3) zur Eröffnung der Foto-Ausstellung „Küstenfarben und –formen aus der Vogelperspektive“ ein.

Die Meeresbiologinnen Lisa Röpke und Pia Lewin haben „International Studies in Aquatic Tropical Ecology“ (M. Sc.) in Bremen studiert. Für ihre Feldarbeiten waren beide an vielen Orten dieser Welt unterwegs, um die Auswirkungen des Klimawandels im Ökosystem „Korallenriff“ beobachten und untersuchen zu können.

Die Leidenschaft für das Ökosystem Meer führte die Wissenschaftlerinnen und passionierten Fotografinnen dazu, die Schönheit und den Status dieser Küstenorte auch in Bildern festzuhalten.

Ihre Ausstellung „Küstenfarben und -formen aus der Vogelperspektive“ zeigt eine Auswahl von 18 Drohnenfotografien, die Lisa Röpke und Pia Lewin auf privaten Reisen, sowie während verschiedener Forschungsaufenthalte, an Orten wie den Philippinen, in Palau, in Australien, im Mittelmeer, in Dänemark und an der Nord- und Ostsee aufnehmen konnten. Der Lebensraum und das Ökosystem Meer sind gleichermaßen Beruf und Hobby geworden. „Mit unserer Ausstellung möchten wir veranschaulichen, warum sich der Schutz und Erhalt dieser Küstenvielfalt unbedingt lohnt“, betonen die Meeresbiologinnen Lisa Röpke und Pia Lewin.

Die Fotografien werden bis zum 29. Juli 2022 im LUNG gezeigt. Interessierte Besucher*innen können die Werke während der Öffnungszeiten des LUNG und unter Einhaltung der 3 G-Regel besichtigen. Eine vorherige telefonische Anmeldung wird empfohlen.

Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern
Goldberger Str. 12 b
18273 Güstrow

V. i. S. d. P.: Ute Hennings

Telefon + 49 38 43 7 77-0

Telefax + 49 38 43 7 77-1 06
poststelle@lung.mv-regierung.de

<http://www.lung.mv-regierung.de>

Allgemeine Datenschutzinformation:

Der Kontakt mit dem Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) e DSGVO i.V.m. § 4 (1) DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/publikation/impressum.htm>.

Über die wissenschaftlichen Tätigkeiten der Fotografinnen:

Pia Lewin hat in ihrer Masterarbeit am Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung in Bremen mithilfe von Drohnenfotografien 3D-Modelle von Korallenriffen in Palau erstellt und untersucht, wie genau diese Modelle sind und ob sich mit dieser Methode Rückschlüsse auf das Vorkommen von Riffischen ziehen lassen. Mehr zu Ihrer Arbeit kann man hier erfahren:

<https://www.stiftung-meeresschutz.org/projektfoerderung/korallenriffe/riffschutz-in-palau-mit-drohnen/>

Lisa Röpke war für Ihre Doktorarbeit am Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung in Bremen kurz vor der Corona Pandemie in Australien am AIMS (Australian Institute of Marine Science) und hat dort an Antifouling Beschichtungen für die Korallenriff-Restauration geforscht. Näheres zu Ihrem Projekt kann man hier lesen:

<https://www.stiftung-meeresschutz.org/projektfoerderung/korallenriffe/anti-biofouling-beschichtungen-fuer-die-korallenriff-restauration/>